

# Inhalt

|  |     |
|--|-----|
| <b>Danksagung</b>  | 7   |
| <b>Warum dieses Projekt?</b>   | 9   |
| <b>Die Ausgangslage: State of the Art</b>  | 13  |
| <b>Der Forschungsprozess</b>   | 17  |
| <b>Ergebnisse des Projekts</b>   | 21  |
| <b>Acht Fragen und acht Thesen<br/>zu Migration und Demenz</b>                   |     |
| 1. Wie wird über Demenz gesprochen?  | 21  |
| 2. Wie wichtig ist die Familie?  | 32  |
| 3. Welche Bedeutung haben Dienstleistungen?                                      | 52  |
| 4. Welche Chance hat Prävention?   | 60  |
| 5. Welche Aufgaben übernehmen Frauen,<br>welche Männer?                          | 71  |
| 6. Welche Rolle spielt Religion für den Umgang<br>mit Demenz?                    | 85  |
| 7. Wie wird die persönliche Sorge durch<br>institutionelle Versorgung verändert? | 93  |
| 8. Wie wird Demenz verstanden?   | 100 |
| <b>Vier Vorschläge: Was wird gebraucht?</b>                                      | 111 |
| <b>Literatur</b>   | 115 |
| <b>Interviewauswahl</b>  | 119 |